

Stundeneinstieg vor Kurzkontrolle

Beitrag von „Lily Casey“ vom 13. Januar 2018 20:02

Zitat von Devalis

Die Kurzkontrolle wird mindestens 20 Min in Anspruch nehmen (Wenn nicht sogar mehr). Mit der Einleitung, wo ich noch mal ein paar wichtige Ansagen mache, und Schüler umsetzen muss und dem geplanten Abschluss als Überleitung zum nächsten Thema blieben mir noch 6 min in meiner Stundenplanung übrig. (ich weiß nicht wie andere planen, wir im Referendariat müssen hier auf Minuten genau planen)

Ich weiß nicht, wie die Regelung in Sachsen-Anhalt ist, aber in RLP dürfen Kurzkontrollen (bzw. Hausaufgabenüberprüfungen) in der Sek I nie länger als 15 Minuten dauern. Ansonsten könnten sich die Schüler beschweren und der Test könnte sogar für ungültig erklärt werden. Deshalb: Schau lieber nochmal in eurer Schulordnung nach, wie lange die Überprüfung dauern darf.

Ein Tipp aus Erfahrung: Natürlich wird man im Ref auf einen Minuten-genauen Ablauf getrimmt, aber in der Realität ist das nur sehr schwer umzusetzen. Insbesondere, wenn ein Test geschrieben wird. Lass dich von den 6 Minuten nicht verrückt machen und steig lieber direkt mit dem Test ein (oder eben mit einer ganz kurzen Fragerunde).

Du solltest den Test allerdings definitiv kürzen, auch wenn das bedeutet, Fragen wegzulassen, die du für wichtig erachtest. Aber du musst bedenken: Eine plötzliche Überprüfung ist überraschend, wenn nicht sogar schockierend für die Schüler, und dieser Stress kann sie in den ersten Minuten blockieren. Wenn du also das tatsächliche Können der Schüler überprüfen willst, verkürze den Test. Und bedenke, dass die Schüler danach aufgekratzt sein werden und erst einmal ein paar Minuten benötigen, um ihre Aufregung in den Griff zu bekommen und wieder konzentriert arbeiten zu können.